

Die Krise des Helden

Die Ich-Störung im Erzählwerk von Leo Perutz

Inauguraldissertation

der Philosophisch-historischen Fakultät
der Universität Bern
zur Erlangung der Doktorwürde

vorgelegt von

Peter Lauener

von Lauterbrunnen (BE)

Frankfurt a.M.: Peter Lang Verlag
Bern 2004

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	9
A. ERZÄHLEN IN DER KRISE.....	15
I. Offenheit der Interpretation	21
1. Spannung zwischen den Ebenen der Darstellung.....	25
2. „Reliability“ und „unreliability“	28
II. Historizität des Erzählten.....	36
1. Umgang mit Fakten.....	40
2. Perutz' Theorie des historischen Romans.....	43
III. Phantastik	52
1. Theorie des phantastischen Romans.....	52
2. Fehlendes rationales Weltbild und Bruch mit Wahrscheinlichkeit.....	56
3. Notwendigkeit und Zufall	58
B. DIE KRISIS DER MODERNE – PERUTZ' WIEN	63
I. Kultur und Gesellschaft.....	65
1. Heimat Wien.....	66
2. Erosion der Einheitsvorstellung	70
3. Judentum und Antisemitismus	75
4. Kaffeehaus-Kultur	78
II. Krise des modernen Menschen.....	82
1. Nietzsche: Umwertung aller Werte	84
2. Freud: Repression der Sexualität.....	90
3. Weber: Entzauberung und Rationalisierung.....	94
4. Simmel: Analyse der Grossstadtkultur	96
5. Durkheim: Kollektive Wirklichkeit.....	98
6. Husserl: Stellung des Menschen in der Wissenschaft	100

III. Ich-Bewusstsein.....	103
1. Locke: Kontinuierliches Bewusstsein	106
2. Hume: Ideenassoziation	110
3. Mach: Ich ist unrettbar	112
4. Bahr: Innere Realität	120
5. Ribot: Genese des Gedächtnisses	124
6. Weininger: Wartesaal der Empfindungen.....	130
7. Freud: Diener dreier Herren	138
8. Heymanns: Depersonalisation.....	142
IV. Zusammenfassung	145
C. ICH-STÖRUNG IN PERUTZ' ERZÄHLWERK	149
I. Identität und Identifikation	150
II. Identität und Selbstwahrnehmung	162
III. Identität und freier Wille.....	174
IV. Identität und Erinnerung.....	182
V. Verlust der Identität	195
ZUSAMMENFASSUNG	199
LITERATURVERZEICHNIS.....	203
I. Primärliteratur.....	203
1. Perutz: Romane	203
2. Perutz: Erzählungen	203
3. Perutz: Romanfragmente.....	204
4. Perutz: Feuilletons.....	204
5. Quellen	205
II. Sekundärliteratur	210